

## Beschlussvorlage öffentlich

Federführendes Amt <b>Kämmerei</b>	Nr. <b>207/2014/1</b>
---------------------------------------	--------------------------

### Betreff:

Änderung der Allgemeinen Gebührensatzung des Kreises Warendorf

Beratungsfolge	Termin
<b>Finanzausschuss</b> Berichterstattung: Herr Dr. Seidel	02.12.2014
<b>Kreisausschuss</b> Berichterstattung: Herr KK Dr. Funke	05.12.2014
<b>Kreistag</b> Berichterstattung: Herr KK Dr. Funke	12.12.2014

<b>Finanzielle Auswirkungen:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
<b>Falls ja: Im Haushaltsplan vorgesehen:</b>	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein

### Beschlussvorschlag:

Die Allgemeine Gebührensatzung des Kreises Warendorf wird in der als Anlage 2 beige-fügten Fassung beschlossen.

**Erläuterungen:**

Durch das In-Kraft-Treten des Alten- und Pflegegesetzes NRW (APG NRW) am 16.10.2014 hat sich kurzfristig Änderungsbedarf ergeben, der in der Neufassung der Allgemeinen Gebührensatzung des Kreises Warendorf noch Berücksichtigung finden soll.

Das neue APG NRW löst das bisherige Landespflegegesetz NRW ab, auf das in Tarifstelle 4 der Allgemeinen Gebührensatzung noch wie folgt verwiesen wird: „Durchführung des Landespflegegesetzes“.

Die Neufassung der Tarifstelle 4 ab dem 01.01.2015 lautet: „Durchführung des Alten- und Pflegegesetzes NRW“.

Diese Änderung findet sich in dem beigefügten Entwurf der neuen Gebührensatzung wieder (neue Anlage 2). Auf eine Änderung und Neuversendung auch der Synopse (Anlage 1 der Ursprungsvorlage) wird verzichtet.

1. \_\_\_\_\_  
Amtsleitung

2. \_\_\_\_\_  
Dezernent

3. \_\_\_\_\_  
Kämmerer (nur bei Vorlagen mit finanziellen  
Auswirkungen)

4. \_\_\_\_\_  
Landrat